

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. II/8

- April 1952 -

Jg. 2

Die Wanderungsbewegung 1948 bis 1951.

Die Wanderungen über die Landesgrenzen bestimmen neben der natürlichen Bevölkerungsbewegung die Entwicklung der Einwohnerzahl eines Landes, während die Binnenwanderungen nur für das Bevölkerungswachstum der einzelnen Gemeinden und für die Veränderung der Struktur der Gesamtbevölkerung von Bedeutung sind. An Hand der polizeilichen An- und Abmeldungen wird die Wanderungsbewegung laufend statistisch erfasst. Von der Meldepflicht sind gemäss der Verordnung über das Meldewesen vom 6. Januar 1938 nur ausgenommen

- a) Ausländer, die das Recht der Exterritorialität für sich und ihre Angehörigen in Anspruch nehmen können
- b) Insassen von Strafanstalten, Untersuchungshäftlinge und im Polizeigewahrsam befindliche Personen.

Trotz der strengen Meldevorschriften fehlen auf den Meldescheinen gelegentlich die Eintragungen über die bisherige oder die neue Wohn-
gemeinde, und manchmal sind die Angaben darüber ungenau. In solchen Fällen ist es jeweils schwierig zu entscheiden, ob es sich um einen Fall von Binnen- oder Aussenwanderung handelt. Ausser den dadurch entstehenden Mängeln ergeben sich gewisse Lücken in der Wanderungsstatistik, und zwar vor allem dadurch, dass sich ein Teil der fortziehenden Personen nicht abmeldet. Bei der Binnenwanderung zeigt sich dies darin, dass die Zahl der Abmeldungen, die eigentlich ebenso gross sein müsste wie die Zahl der Anmeldungen, stets um etwa 1 vH hinter dieser zurückbleibt. Bei den Fortzügen über die Landesgrenzen besteht eine entsprechende Kontrollmöglichkeit nicht, es entstehen daher zwangsläufige Erfassungslücken, und die Fortschreibung der Bevölkerungszahl führt in der Regel zu einem etwas höheren Ergebnis als der Wirklichkeit entspricht. Trotz dieser Mängel zeigt die Wanderungsstatistik deutlich, wie sehr in unserer Zeit auch eine an und für sich sesshafte Bevölkerung in ständiger Bewegung ist.

Die Binnen- und Aussenwanderung 1948 bis 1951

(ohne Berücksichtigung der heimgekehrten Kriegsgefangenen)

Jahr	Binnen- u. Aussenwanderung zusammen (Gesamtzahl der innerhalb des Saarlandes von einer Gemeinde zu einer anderen Gemeinde umgezogenen und der über die Grenzen des Saarlandes hinweg zu- oder fortgezogenen Personen)		Binnenwanderung (Innerhalb des Saarlandes von einer Gemeinde zu einer anderen Gemeinde umgezogenen Personen)		Aussenwanderung		Wanderungsbilanz
	absolut	in vH d. Bevölk.	absolut	in vH d. Bevölk.	Von ausserhalb d. Saarlandes zugezogene Personen	Nach ausserhalb d. Saarlandes fortgezogene Person.	
1948	47 945	5.3	21 114	2.3	18 551	8 280	+ 10 271
1949	39 294	4.3	21 065	2.3	11 539	6 674	+ 4 865
1950	40 678	4.3	25 227	2.7	9 233	6 218	+ 3 015
1951	40 575	4.3	26 313	2.8	8 445	5 817	+ 2 628

Das Ausmass der Wanderungen ist weit grösser als man gemeinhin annimmt. Innerhalb der letzten vier Jahre betrug die Gesamtzahl der von einer Gemeinde des Saarlandes zu einer anderen umgezogenen Personen fast 94 000 und die Zahl der von ausserhalb des Saarlandes zugezogenen und der nach ausserhalb des Saarlandes fortgezogenen Personen fast 75 000. Insgesamt haben jährlich über 4 vH der Gesamtbevölkerung den Wohnort gewechselt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Umzüge innerhalb der gleichen Gemeinde und die zurückkehrenden Kriegsgefangenen in den angegebenen Zahlen nicht enthalten sind. Andererseits wurden Personen, die den Wohnort mehrfach gewechselt haben, allerdings mehrfach gezählt.

Die Binnenwanderung innerhalb des Saarlandes hat seit 1948 zugenommen, während die Aussenwanderung beträchtlich an Bedeutung verloren hat, und zwar sowohl nach der Zahl der zu- und fortgezogenen Personen als auch nach der Höhe des Wanderungsgewinnes. Der Wanderungsgewinn der vergangenen vier Jahre beruhte in der Hauptsache auf der Zuwanderung aus den deutschen Gebieten, die zu einem Bevölkerungszuwachs von 19 000 Personen führte. 71 vH dieses Saldo aus Zu- und Fortzügen resultierten aus dem Bevölkerungsaustausch mit der Bundesrepublik und 22,7 vH aus dem Austausch mit der sowjetischen Besatzungszone. Die restlichen 5,6 vH des Wanderungsgewinnes ergaben sich aus dem Verkehr mit Berlin, den deutschen Gebieten östlich der Oder-Neisse-Linie oder mit nicht näher bezeichneten deutschen Gemeinden. Der Wanderungsgewinn war bei den Frauen grösser als bei den Männern, und er entstand zu fast 60 vH im Jahre 1948, als noch viele Evakuierte in das Saarland zurückkehrten. Von 1949 an hat sich der Wanderungsgewinn im Verkehr mit den deutschen Ländern laufend beträchtlich vermindert. 1951 betrug er nur noch rund 2 000 Personen gegenüber fast 11 000 Personen im Jahre 1948.

Am stärksten war der Bevölkerungsaustausch erwartungsgemäss mit dem benachbarten Bundesland Rheinland-Pfalz. Er führte seit 1948 zu einem Wanderungsgewinn von über 4 000 Personen. Allerdings war die Entwicklung ganz besonders stark rückläufig. Während 1948 über 2 500 Personen mehr von dort zu- als nach dort weggezogen sind, waren es 1949 und 1950 nur noch je 600 und 1951 sogar nur noch 266 Personen. Im Bevölkerungsaustausch mit Bayern ergab sich in den letzten vier Jahren ein Zuwanderungsüberschuss von 2 500 Personen. Aus Niedersachsen und Hessen war die Zuwanderung ebenfalls beachtlich. In allen diesen Fällen entfielen jedoch 60 vH des Wanderungs-

gewinnes auf das Jahr 1948, das noch eine erhebliche Rückwanderung von Personen brachte, die während des Krieges evakuiert worden waren. Wesentlich anderer Art ist der Bevölkerungsaustausch mit Nordrhein-Westfalen, der nach der Zahl der zu- und fortgezogenen Personen unmittelbar nach dem Verkehr mit Rheinland-Pfalz folgt, aber längst keinen so starken Rückgang erfuhr wie der Austausch mit anderen Ländern und nur zu einem verhältnismässig geringen Gewinn führte, weil die Zahl der Fortzüge nach Nordrhein-Westfalen von Jahr zu Jahr zugenommen hat. 1951 zogen mehr als 700 Personen vom Saarland nach Nordrhein-Westfalen.

Die Wanderungsbewegung zwischen dem Saarland und den Ländern der sowjetischen Besatzungszone ging in den Jahren 1948 bis 1951 in ähnlichem Masse zurück wie diejenige zwischen der Saar und den Ländern der Bundesrepublik. Der gesamte Wanderungsgewinn betrug in den vier Jahren 4 378 Personen, er beruhte vor allem auf der Zuwanderung aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, also Ländern, die gegen Kriegsende wichtige Aufnahmegebiete für evakuierte Saarländer waren. Der Zuwanderung aus den Ländern der sojetischen Besatzungszone von insgesamt 4 890 Personen stand eine Abwanderung in diese Gebiete von nur 512 Personen gegenüber, während im Verkehr mit der Bundesrepublik die Zahl der dorthin abgewanderten Personen immerhin halb so gross war wie die Zahl der von dorthin Zugewanderten.

Im Verkehr mit Berlin ergab sich in den letzten vier Jahren ein Wanderungsgewinn von 877 Personen. Dabei betrug die Zahl der dorthin verzogenen Personen nur rund ein Viertel der Zahl der von dort gekommenen Personen.

Aus den Gebieten ostwärts der Oder-Neisse-Linie kamen insgesamt nur 179 Personen. Es dürften jedoch zahlreiche Personen, die ursprünglich dort gewohnt haben, erst nach einem Zwischenaufenthalt in Ost- oder Westdeutschland ins Saarland gekommen sein und daher als Zuwanderer aus diesen Gebieten registriert worden sein, da in den polizeilichen Meldeformularen nur der letzte Wohnsitz eingetragen wird.

Der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen europäischen Ländern erbrachte in den vergangenen Jahren nur einen Wanderungsgewinn von 796 Personen. Es wäre jedoch falsch, daraus zu schliessen, dass die internationalen Wanderungen für das Saarland von geringer Bedeutung seien. Die Zahl der aus anderen Ländern als Deutschland zugezogenen und dorthin fortgezogenen Personen betrug nämlich von 1948 bis 1951 zusammen über 18 000. Während an der Wanderungsbewegung von und nach den deutschen Ländern die männlichen und die weiblichen Personen in annähernd gleichem Masse beteiligt waren, überwogen im Verkehr mit den übrigen Ländern bei den Zugewanderten die Männer und bei den Abgewanderten die Frauen, sodass sich insgesamt ein Wanderungsgewinn von 1951 männlichen und ein Wanderungsverlust von 1155 weiblichen Personen ergab. Im Verkehr mit Frankreich ergab sich eine Wanderung von rund 7 500 Personen in jeder der beiden Richtungen. Es resultierte daraus ein Zuwanderungsüberschuss von 1 378 männlichen und ein Abwanderungsüberschuss von 1 125 weiblichen Personen. In den Jahren 1948 und 1949 sind auch nach der Schweiz, nach Luxemburg und nach den Niederlanden wesentlich mehr weibliche Personen verzogen als von dort hierher kamen. Von den dorthin abgewanderten Frauen dürfte eine gewisse Anzahl Hausangestellte gewesen sein. Nennenswerte Wanderungsgewinne ergaben sich im Verkehr mit Italien und Oesterreich. Aus Italien kamen vornehmlich männliche Arbeitskräfte. Der Verkehr mit anderen europäischen Ländern war nur verhältnismässig unbedeutend.

Im Verkehr mit Übersee überwog die Auswanderung nach Amerika die Einwanderung aus Afrika und Asien. Nord- und Südamerika waren in den letzten vier Jahren das Ziel für 476 Auswanderer, während von dort 147 Personen an die Saar kamen. Dagegen wurden 205 Zuwanderer aus Afrika und Asien registriert, während nur 124 Personen sich dorthin abmeldeten.

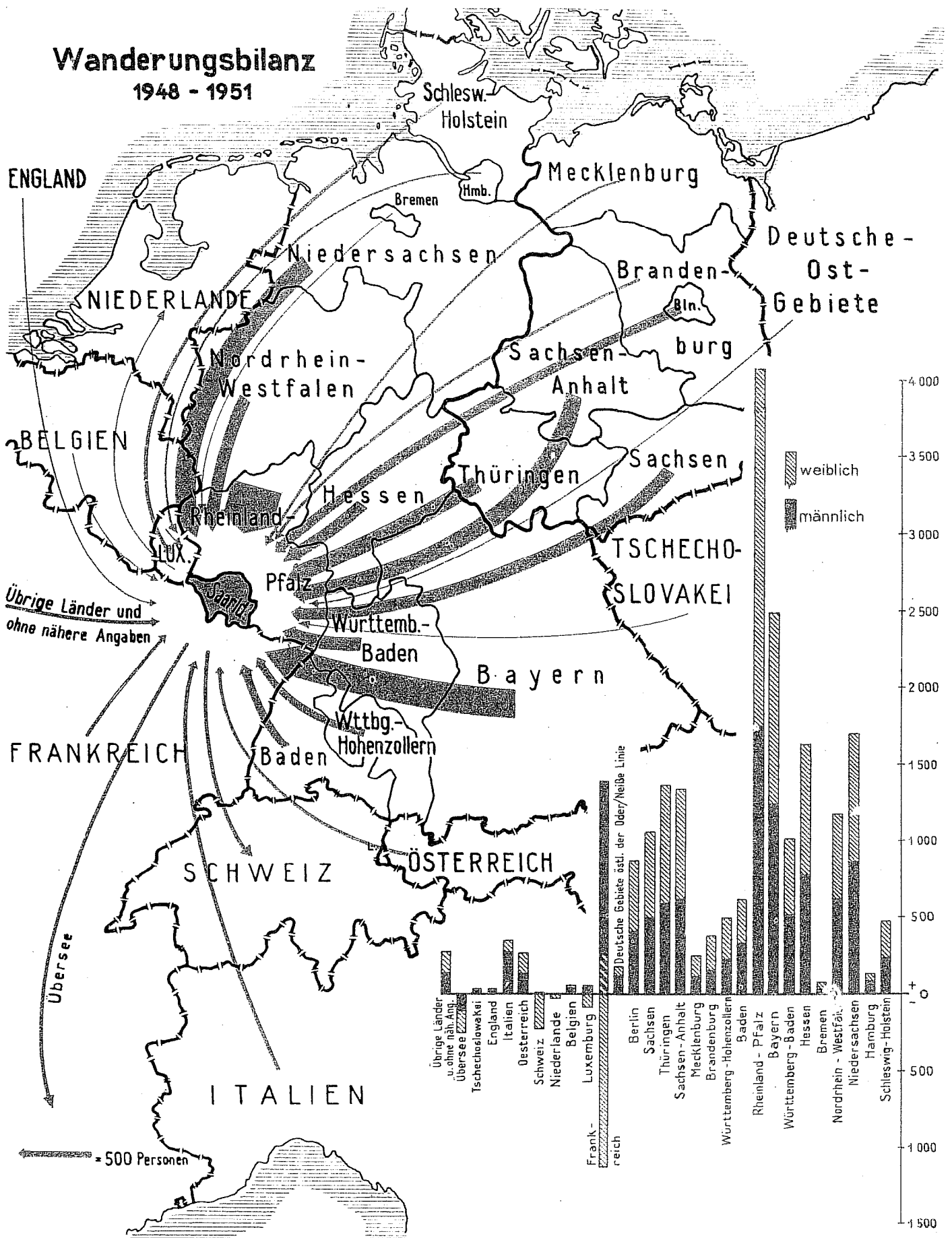
Die Wanderungsbewegung über die Grenzen des Saarlandes
nach Ländern in den Jahren 1948 bis 1951

L a n d	1948			1949			1950			1951		
	Zuzüge	Fortzüge	Bilanz	Zuzüge	Fortzüge	Bilanz	Zuzüge	Fortzüge	Bilanz	Zuzüge	Fortzüge	Bilanz
Deutsches Bundesgeb.	12 370	4 302	+ 8068	6 037	3 467	+ 2570	5 060	3 276	+ 1784	5 046	3 607	+ 1439
Sowjetische Zone	2 386	171	+ 2215	1 144	103	+ 1041	841	145	+ 696	519	93	+ 426
Berlin	464	49	+ 415	297	73	+ 224	210	76	+ 134	172	68	+ 104
Deutsches Geb. östl. 1)												
d. Oder/Neisse-Linie	105	-	+ 105	52	-	+ 52	13	-	+ 13	9	-	+ 9
Deutschland o. nähere Angabe	78	23	+ 55	63	10	+ 53	36	86	- 50	33	58	- 25
Deutschland zusammen	15 403	4 545	+10858	7 593	3 653	+ 3940	6 160	3 583	+ 2577	5 779	3 826	+ 1953
Frankreich	1 489	2 150	- 661	2 313	2 108	+ 205	2 082	1 584	+ 498	1 676	1 465	+ 211
Luxemburg	94	68	+ 26	85	90	- 5	104	96	+ 8	118	140	+ 22
Belgien	31	13	+ 18	34	10	+ 24	25	18	+ 7	20	16	+ 4
Niederlande	24	20	+ 4	16	24	- 8	13	16	- 3	6	21	+ 15
Schweiz	62	362	- 300	203	203	-	152	87	+ 65	112	100	+ 12
Oesterreich	128	31	+ 97	111	38	+ 73	70	21	+ 49	80	39	+ 41
Italien	91	21	+ 70	143	60	+ 83	95	33	+ 62	183	56	+ 127
England	22	8	+ 14	31	23	+ 8	21	17	+ 4	29	22	+ 7
Tschechoslowakei	13	2	+ 11	12	-	+ 12	6	1	+ 5	3	-	+ 3
Übriges Europa	34	19	+ 15	27	9	+ 18	22	7	+ 15	38	24	+ 14
Übersee	40	99	- 59	97	145	- 48	100	132	- 32	121	232	- 111
ohne nähere Angabe	287	119	+ 168	145	75	+ 70	89	161	- 72	83	68	+ 15
Sonstige 2)	833	823	+ 10	729	236	+ 493	294	462	- 168	197	192	+ 389
Z u s a m m e n	18 551	8 280	+10271	11 539	6 674	+ 4865	9 233	6 218	+ 3015	8 445	5 817	+ 2628

1) Nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937

2) Differenz zwischen An- und Abmeldungen bei der Binnenwanderung

Wanderungsbilanz 1948 - 1951



Die über die Landesgrenze zu- und fortgezogenen Personen
nach Herkunfts- und Zielgebieten
in den Jahren 1948 bis 1951

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene Personen								Fortgezogene Personen							
	1948		1949		1950		1951		1948		1949		1950		1951	
	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.	ins- ges.	dar. m.
Deutsches Bundesgeb.	12370	6112	6037	2715	5060	2321	5046	2441	4302	2118	3467	1636	3276	1537	3607	1667
Schleswig-Holstein	252	122	118	58	114	52	140	66	38	16	33	17	26	14	51	22
Hamburg	131	69	57	32	42	20	58	27	37	11	32	15	35	15	54	23
Niedersachsen	1061	556	368	174	402	202	418	195	173	83	113	47	121	63	144	74
Nordrhein-Westfalen	1511	774	817	381	639	293	807	384	637	290	538	246	706	346	718	338
Bremen	52	23	26	8	24	13	42	15	8	4	19	9	8	3	29	13
Hessen	1319	653	613	289	466	211	486	236	359	180	283	136	284	146	324	148
Württemberg-Baden	813	431	419	199	355	167	297	167	247	135	157	75	249	120	226	122
Bayern	1592	820	691	312	673	303	607	313	325	169	235	104	267	117	244	121
Rheinland-Pfalz	4749	2228	2518	1059	2006	912	1885	855	2193	1093	1891	908	1388	614	1619	693
Baden	577	298	238	133	202	89	150	81	201	94	119	56	130	61	130	67
Württemberg-Hohenz.	313	138	130	70	137	59	156	102	84	43	47	23	62	38	68	44
Sowjetische Zone	2386	1086	1144	515	841	379	519	225	171	83	103	51	145	66	93	37
Brandenburg	185	71	101	44	74	31	51	26	6	3	10	7	11	4	5	3
Mecklenburg	130	55	73	40	50	22	35	15	8	3	3	1	12	7	5	3
Sachsen-Anhalt	710	314	329	147	256	123	138	72	38	20	20	5	31	13	18	9
Thüringen	763	350	381	162	245	102	162	64	59	27	52	29	48	21	33	15
Sachsen	598	296	260	122	216	101	133	48	60	30	18	9	43	21	32	9
Berlin	464	235	297	120	210	99	172	85	49	30	73	31	76	39	68	37
Deutsche Geb. östl. der Oder/Weiß-Linie	105	61	52	34	13	7	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland o.näh.Ang.	78	47	63	21	36	15	33	11	23	6	10	8	86	63	58	37
Deutschland zusammen	15403	7541	7593	3405	6160	2821	5779	2766	4545	2237	3653	1726	3583	1705	3826	1778
Übriges Europa	1988	986	2975	1561	2590	1448	2265	1294	2694	789	2565	943	1880	741	1883	865
Frankreich	1489	747	2313	1249	2082	1231	1676	954	2150	65	2108	804	1584	636	1465	675
Luxemburg	94	46	85	37	104	39	118	53	68	20	90	23	96	30	140	49
Belgien	31	16	34	21	25	14	20	9	13	6	10	5	18	3	16	6
Niederlande	24	10	16	6	13	8	6	4	20	7	24	7	16	6	21	9
Schweiz	62	17	203	36	152	30	112	35	362	34	203	25	87	25	100	29
Lichtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Monaco	1	-	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Österreich	128	60	111	53	70	31	80	38	31	9	38	8	21	9	39	22
Italien	91	55	143	121	95	68	183	165	21	16	60	51	33	19	56	50
Spanien	5	1	8	7	6	2	11	7	11	6	7	5	3	3	6	3
Portugal	1	1	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Dänemark	5	1	3	-	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-	2	1
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	4	3
Schweden	2	1	1	1	1	1	6	4	3	1	-	-	1	1	5	2
Großbritannien	22	13	31	17	21	13	29	17	8	2	23	14	17	8	22	10
Tschechoslowakei	13	6	12	8	6	4	3	2	2	-	-	-	1	-	-	-
Ungarn	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	9	5	4	2	11	6	12	4	-	-	-	-	-	-	1	-
Bulgarien	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	4	4	1	1	-	2	-	3	1	1	1	-	-	-	-
Sowjet Union	3	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei europ. Teil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4
Übriges Ausland	40	25	97	69	100	65	121	80	99	38	145	62	132	72	232	123
Nordamerika	7	5	36	23	22	11	29	16	39	7	91	35	46	23	122	58
Süd- u. Mittelamerika	3	2	22	15	16	9	12	9	44	22	40	19	49	26	45	26
Afrika	15	8	23	18	44	30	48	37	9	5	12	7	31	21	55	32
Asien	14	9	16	13	15	12	30	16	7	4	1	1	1	-	8	5
Australien	1	1	-	-	3	3	2	2	-	-	1	-	5	2	2	2
Ohne nähere Angabe	287	180	145	70	89	63	83	65	119	59	75	58	161	84	68	46
Sonstige	833	569	729	403	294	177	197	92	823	373	236	132	462	227	192	88
Insgesamt	18551	9301	11539	5508	9233	4574	8445	4297	8280	3496	6674	2921	6218	2829	5817	2724

Die Wanderungsbilanz
nach Herkunfts- und Zielgebieten
in den Jahren 1948 bis 1951

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1948			1949			1950			1951			1948 bis 1951 insgesamt		
	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
Deutsches Bundesgebiet	+3994	+4074	+8068	+1079	+1491	+2570	+784	+1000	+1784	+774	+665	+1439	+6631	+7230	+13861
Schleswig-Holstein	+106	+108	+214	+41	+44	+85	+38	+50	+88	+44	+45	+89	+229	+247	+476
Hamburg	+58	+36	+94	+17	+8	+25	+5	+2	+7	+4	-	+4	+94	+46	+130
Niedersachsen	+473	+415	+888	+127	+128	+255	+139	+142	+281	+121	+153	+274	+860	+838	+1698
Nordrhein-Westfalen	+484	+390	+874	+135	+144	+279	-53	-14	-67	+46	+43	+89	+612	+563	+1175
Bremen	+19	+25	+44	-1	+8	+7	+10	+6	+16	+2	+11	+13	+30	+50	+80
Hessen	+473	+487	+960	+153	+179	+332	+65	+117	+182	+88	+74	+162	+779	+857	+1636
Württemberg-Baden	+296	+270	+566	+124	+138	+262	+47	+59	+106	+45	+26	+71	+512	+493	+1005
Bayern	+651	+616	+1267	+208	+248	+456	+186	+220	+406	+192	+171	+363	+1237	+1255	+2492
Rheinland-Pfalz	+1135	+1421	+2556	+151	+476	+627	+298	+320	+618	+160	+106	+266	+1744	+2323	+4067
Baden	+204	+172	+376	+77	+62	+139	+28	+44	+72	+14	+6	+20	+323	+284	+607
Württemberg-Hohenz.	+95	+134	+229	+47	+56	+103	+21	+54	+75	+58	+30	+88	+221	+274	+495
Sowjetische Zone	+1003	+1212	+2215	+464	+577	+1041	+313	+383	+696	+188	+238	+426	+1968	+2410	+4378
Brandenburg	+68	+111	+179	+37	+54	+91	+27	+36	+63	+23	+23	+46	+155	+224	+379
Mecklenburg	+52	+70	+122	+39	+31	+70	+15	+23	+38	+12	+18	+30	+118	+142	+260
Sachsen-Anhalt	+294	+378	+672	+142	+167	+309	+110	+115	+225	+63	+57	+120	+609	+717	+1326
Thüringen	+323	+381	+704	+133	+196	+329	+81	+116	+197	+51	+78	+129	+588	+771	+1359
Sachsen	+266	+272	+538	+113	+129	+242	+80	+93	+173	+39	+62	+101	+498	+556	+1054
Berlin	+205	+210	+415	+89	+135	+224	+60	+74	+134	+48	+56	+104	+402	+475	+877
Deutsche Geb. Ostl. der Oder/Neiße-Linie	+61	+44	+105	+34	+18	+52	+7	+6	+13	+4	+5	+9	+106	+73	+179
Deutschland o.näh.Ang.	+41	+14	+55	+13	+40	+53	-48	-2	-50	-26	+1	-25	-20	+53	+33
Deutschland zusammen	+5304	+5554	+10858	+1679	+2261	+3940	+1116	+1461	+2577	+988	+965	+1953	+9087	+10241	+19328
Übriges Europa	+197	-903	-706	+618	-208	+410	+707	+3	+710	+429	-47	+382	+1951	-1155	+796
Frankreich	+60	-721	-661	+445	-240	+205	+595	-97	+498	+278	-67	+211	+1378	-1125	+253
Luxemburg	+26	-	+26	+14	-19	-5	+9	-1	+8	+4	-26	-22	+53	-46	+7
Belgien	+10	+8	+18	+16	+8	+24	+11	-4	+7	+3	+1	+4	+40	+13	+53
Niederlande	+3	+1	+4	-1	-7	-8	+2	-5	-3	-5	-10	-15	-1	-21	-22
Schweiz	-17	-283	-300	+11	-11	-	+5	+60	+65	+6	+6	+12	+5	-228	-223
Lichtenstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+1	+1	-	+1	+1
Monaco	-	-	-	+1	+1	-	-	-	-	-	-	-	-	+1	+1
Österreich	+51	+46	+97	+45	+28	+73	+22	+27	+49	+16	+25	+41	+134	+126	+260
Italien	+39	+31	+70	+70	+13	+83	+49	+13	+62	+115	+12	+127	+273	+69	+342
Spanien	-5	-1	-6	+2	-1	+1	-1	+4	+3	+4	+1	+5	-	+3	+3
Portugal	+1	-	+1	-	-	-	-	-	-	-	+2	+2	+1	+2	+3
Dänemark	+1	+4	+5	-	+3	+3	-	-	-	-	+1	+1	-	+8	+8
Norwegen	-	-1	-1	-	-	-	-1	-	-1	-3	-1	-4	-4	-2	-6
Schweden	-	-1	-1	+1	-	+1	-	-	-	-2	-1	+1	+3	-2	+1
Großbritannien	+11	+3	+14	+3	+5	+8	+5	-1	+4	+7	-	+7	+26	+7	+33
Tschechoslowakei	+6	+5	+11	+8	+4	+12	+4	+1	+5	+2	+1	+3	+20	+11	+31
Ungarn	+2	-	+2	-	-	-	+1	-	+1	-	-	-	+3	-	+3
Rumänien	-	-	-	+1	-	+1	-	-	-	-	-	-	+1	-	+1
Jugoslawien	+5	+4	+9	+2	+2	+4	+6	+5	+11	+4	+7	+11	+17	+18	+35
Bulgarien	-	-	-	-	+2	+2	-	-	-	-	-	-	-	+2	+2
Griechenland	-	-	-	+1	+1	+2	-	-	-	-	-	-	+1	+1	+2
Polen	+3	-	+3	-	+3	+3	-	+1	+1	-	+2	+2	+3	+6	+9
Sowjet Union	+1	+2	+3	-	-	-	-	-	-	+1	-	+1	+2	+2	+4
Türkei europ. Teil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-4	-1	-5	-4	-1	-5
Übriges Ausland	-13	-46	-59	+7	-55	-48	-7	-25	-32	-43	-68	-111	-56	-194	-250
Nordamerika	-2	-30	-32	-12	-43	-55	-12	-12	-24	-42	-51	-93	-68	-136	-204
Süd-u.Mittelamerika	-20	-21	-41	-4	-14	-18	-17	-16	-33	-17	-16	-33	-58	-67	-125
Afrika	+3	+3	+6	+11	-	+11	+9	+4	+13	+5	-12	-7	+28	+5	+23
Asien	+5	+2	+7	+12	+3	+15	+12	+2	+14	+11	+11	+22	+40	+18	+58
Australien	+1	-	+1	-	-1	-1	+1	-3	-2	-	-	-	+2	-4	-2
Ohne nähere Angabe	+121	+47	+168	+12	+58	+70	-21	-51	-72	+19	-4	+15	+131	+50	+181
Sonstige	+196	-186	+10	+271	+222	+493	-50	-118	-168	+180	+209	+389	+597	+127	+724
I n s a m m t	+5805	+4466	+10271	+2587	+2278	+4865	+1745	+1270	+3015	+1573	+1055	+2628	+11710	+9069	+20779